

**Die Gebühr für das Kolloquium beträgt 70,- Euro.** Darin enthalten ist die Pausenverpflegung sowie die Verpflegung bei der Abendveranstaltung, inklusive alkoholfreien Getränken.

**Die Anmeldung zu dem Abschlusskolloquium bitten wir bis zum 15.02.2019 an die Ziegelei Hundisburg zu schicken.** Entweder als E-Mail an: [Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de](mailto:Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de), per Fax über +49 (0)3904/464530 oder per Post an:

Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg,  
Jacob-Bührer-Straße 2,  
39343 Haldensleben OT Hundisburg

Die Zahlung wird auf folgendes Konto erbeten, die Anmeldung wird erst mit Geldeingang gültig:

ZIEGELEI HUNDISBURG  
IBAN: DE83 8108 0000 0538 6640 02  
BIC: DRESDEFF810  
Verwendungszweck: Heißkalk + Teilnehmernamen(n)

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.**

**Anmeldung:**

Name(n): .....

Adresse: .....

Telefonnummer: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: .....

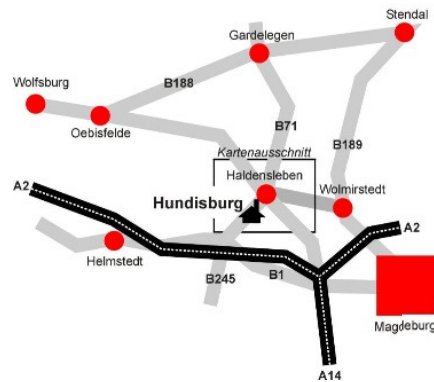
Mit der Anmeldung zu dem Abschlusskolloquium gestatten Sie uns, bei der Veranstaltung Fotos anzufertigen und diese zu verwenden.

Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg  
39343 Hundisburg, Jacob-Bührer-Straße 2

Von Magdeburg über die B71. Diese hinter Wedringen Richtung Haldensleben-Süd verlassen. Von der A2, Abfahrt Bornstedt, Richtung Haldensleben über Rottmersleben nach Hundisburg. Von der A2, Abfahrt Eilsleben, auf B245 Richtung Haldensleben. Hinter Bebertal der Beschilderung folgend nach Hundisburg abzweigen.

Nächster Bahnhof ist Haldensleben. Mit der S-Bahn von und nach Magdeburg (stündlich) und Busverkehr nach Hundisburg (stündlich). Regelmäßige Verbindungen bestehen auch Richtung Oebisfelde/Wolfsburg.

Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie bei Anmeldung zum Abschlusskolloquium.



# Heißkalk

## Abschlusskolloquium



**zum DBU-Projekt**

**Entwicklung eines Weiterqualifizierungsangebots zur Baustoffkenntnis und Anwendung von Heißkalkmörteln an umweltgeschädigtem Mauerwerk von historischen Bauwerken**

**21. - 22.03.2019**

Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg

Jacob-Bührer-Straße 2

39343 Haldensleben OT Hundisburg

Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Wir laden Sie herzlich ein zum Abschlusskolloquium des DBU-Projektes:

**Entwicklung eines Weiterqualifizierungsangebots zur Baustoffkenntnis und Anwendung von Heißkalkmörteln an umweltgeschädigtem Mauerwerk von historischen Bauwerken**

Heiß verarbeitete Kalkmörtel sind als historische Techniken bekannt und wurden in der Denkmalpflege immer wieder eingesetzt. Ihnen werden eine gute Haftung, eine leichte Expansion im Gegensatz zum sonst für Kalkmörtel üblichen Schwinden, eine größere Festigkeit und Salzresistenz nachgesagt. Außerdem sollen sie bedeutend schneller ansteifen als kalt verarbeitete Luftkalkmörtel. Damit erscheinen sie als Alternative zu hydraulisch wirkenden Mörteln geeignet, um besonders schwierige Aufgabenfelder abzudecken. Die Nachteile der hydraulisch wirkenden Mörtelsysteme wie z.B. Eintrag kritischer Kationen und Ausbilden einer überfesten Mörtelschicht könnten vermieden werden.

Das Forschungsprojekt wurde im April 2017 begonnen und hatte folgende Inhalte:

- Planung und Durchführung von zwei Workshops zur Vermittlung der Technik
- Evaluierung bestehender Restaurierungen in Heißkalktechnik
- Forschungen zur Bestimmung charakteristischer Eigenschaften von heiß verarbeiteten Mörteln

Im Rahmen des Kolloquiums wird ein Kalkbrand im Schachtofen der Ziegelei durchgeführt.

**Donnerstag 21.03.2019**

**11:00 Anmeldung**

**12:00 Begrüßung und Eröffnung**

MARION NIER  
Leiterin Ziegelei Hundisburg

**12:10 Grußworte**

MARTIN STICHNOTH  
Landrat Landkreis Börde

**12:20 Vorstellung des Projektes**

PROF. DR. HEINER SIEDEL  
TU Dresden

**12:40 Kalklöschchen, eine Einführung**

DR. KARIN KRAUS  
IFS Mainz

**13:10 Praxisberichte**

ALEXANDER FENZKE  
Denk AF Mal Fachbetrieb für  
Restaurierung und Altbausanierung

**13:40 Evaluierung bestehender Restaurierungen in Heißkalktechnik**

MATTHIAS ZÖTZL  
IDK Halle

**14:25 Kaffeepause**

**14:50 Ergebnisse des Forschungsprojektes**

THOMAS KÖBERLE  
TU Dresden

**15:35 Der Erstarrungsprozess von Heißkalk-Frischmörtel – Erarbeitung eines Messverfahrens**

SARAH GSCHLECHT  
HfBK Dresden

**16:05 Arbeitssicherheit im Umgang mit Heißkalk**

THOMAS KÖBERLE  
TU Dresden

**16:25 Praxisberichte**

KAY NEULING  
Freiberuflicher Restaurator im Handwerk

**18:00 Anzünden des Kalkofens und Buffet mit gegrilltem Wildschwein**

**Freitag 22.03.2019**

**09:00 Praktischer Teil I: Heißkalk für Putz und Gewölbe**

ALEXANDER FENZKE & THOMAS SCHMIDT

**11:00 Kaffeepause**

**11:20 Praktischer Teil II: Heißkalk für Estrich und Tünche**

ALEXANDER FENZKE & THOMAS SCHMIDT

**13:00 Mittagessen und Ausklang**